

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 24 01 2022

# Theologische Hochschule Ewersbach, Dietzhöhlztal

## GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Theologische Hochschule Ewersbach (THE) mit Sitz im hessischen Dietzhöhlztal geht auf eine im Jahre 1912 gegründete Predigerschule zurück. Sie wurde 2011 zunächst befristet und ist seit 2016 unbefristet als Hochschule für angewandte Wissenschaften staatlich anerkannt. Träger und Betreiber der Hochschule ist der Bund Freier evangelischer Gemeinden, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Witten.

## PROFIL

Die THE versteht sich als Ausbildungsstätte des Bundes Freier evangelischer Gemeinden. Ihr Studienangebot richtet sich aber auch an Mitglieder anderer Freikirchen und Kirchen. Die Hochschule folgt einem Selbstverständnis als theologische Hochschule für angewandte Wissenschaften. Mit ihrem berufsfeldorientierten Studium will sie vor allem Interessierte für die Berufsbilder der Gemeindeferentinnen und -referenten, der Pastorinnen und Pastoren und der Missionarinnen und Missionare erreichen. Sie unterhält institutionelle Kooperationen im In- und Ausland mit katholisch, orthodox und freikirchlich ausgerichteten Einrichtungen.

## STUDIENANGEBOT UND STUDIERENDE

Die Hochschule bietet einen Bachelor- und einen Masterstudiengang in Evangelischer Theologie in Präsenz und Vollzeit an. Im Sommersemester 2021 waren an der THE 64 Studierende eingeschrieben.

## PERSONAL

Im Sommersemester 2021 wurden acht hauptberufliche Professorinnen und Professoren mit einem Stellenumfang von 7,55 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beschäftigt. Das Betreuungsverhältnis lag bei etwa 1:9.

\_ Stellungnahme zur Institutionellen Reakkreditierung der Theologischen Hochschule Ewersbach, Dietzhöhlztal

URL: [www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9473-22.pdf](http://www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9473-22.pdf)

DOI: <https://doi.org/10.57674/0j6y-p013>